



1	Name	
2	Vorname	
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage

Anlage Kind
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Angaben zum Kind 3

4	Identifikationsnummer	01			
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname			
6	Geburtsdatum	verheiratet seit dem		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2011	EUR
	16	T T M M J J J J	T T M M J J J J	15	,
7	Anschrift (bei Wohnort im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)				
8	Wohnort im Inland	00	T T M M	T T M M	Wohnort im Ausland
			T T M M	T T M M	

Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau							
9	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen

10	Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en), Art des Kindschaftsverhältnisses		vom		bis
		04	T T M M	T T M M	
11	Der andere Elternteil lebte im Ausland	37	T T M M	T T M M	
12	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am	06	T T M M	J J J J	

Berücksichtigung eines volljährigen Kindes

13	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	vom	1. Ausbildungsabschnitt	bis	2. Ausbildungsabschnitt	vom	bis
			T T M M J J	T T M M J J	T T M M J J	T T M M J J	T T M M J J
14	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung						
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a Siebtes Buch Sozialgesetzbuch), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14b Zivildienstgesetz) abgeleistet		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J
17	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J
20	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet		T T M M J J		T T M M J J		T T M M J J

Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes

	Bruttoarbeitslohn EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR	Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR	Renten EUR	darauf entfallende Werbungskosten EUR
21	im Kalenderjahr				
22	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums				
23	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung				
24	Übrige Einkünfte EUR	Öffentliche Ausbildungshilfen EUR	Übrige Bezüge EUR	Kosten zu den Bezügen EUR	Sozialversicherungs- / Kranken- und Pflege- versicherungsbeiträge EUR
25	im Kalenderjahr				
26	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums				
26	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung				

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. –

		Aufwendungen EUR								
31	Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer oder vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet werden und von mir / uns getragen wurden (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	58	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	59	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
33	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	60	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beiträge	61	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	62	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
36	Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer getragen wurden (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	63	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR			
Nur bei getrennt veranlagten Eltern:										
37	Das Kind war Versicherungsnehmer	65	<input type="text"/>	1 = Ja, ganzjährig 2 = Ja, aber nicht ganzjährig 3 = Nein		64	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

38	Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% erfüllt hat.	36	<input type="text"/>	1 = Ja
39	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="text"/>	1 = Ja
40	Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40	<input type="text"/>	1 = Ja
41	Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41	<input type="text"/>	1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

		vom				bis				
42	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
43	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
44	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	46	<input type="text"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
45	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	49	<input type="text"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

46		
47	Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

48	Das Kind war auswärtig untergebracht	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
49							
50	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%	

Schulgeld

51	an eine Privatschule (Bezeichnung der Schule)	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR
52	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	EUR	
53	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%		

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

54	Das Kind ist <input checked="" type="checkbox"/> hinterblieben <input checked="" type="checkbox"/> behindert <input checked="" type="checkbox"/> blind / ständig hilflos <input checked="" type="checkbox"/> geh- und stehbehindert	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
55	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung	von	bis	unbefristet gültig	Nachweis	
55	ausgestellt am	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ist beigefügt. <input checked="" type="checkbox"/> hat bereits vorgelegen.
56	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%



Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	bis	Gesamtaufwendungen der Eltern EUR			
	T T M M	T T M M	51			
Kinderbetreuungskosten als						
<input checked="" type="checkbox"/> (Pflege-) Vater	<input checked="" type="checkbox"/> (Pflege-) Mutter	<input checked="" type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	T T M M	T T M M	Aufwendungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Behinderung	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Krankheit	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet	T T M M	T T M M				
steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen						
Bei zusammenlebenden Eltern bitte auch die Zeilen 69 bis 76 ausfüllen.						
<input checked="" type="checkbox"/> Anderer Elternteil	<input checked="" type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	T T M M	T T M M			
<input checked="" type="checkbox"/> Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Behinderung	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Krankheit	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet	T T M M	T T M M				
<input checked="" type="checkbox"/> Es liegen keine der genannten Gründe vor	T T M M	T T M M				
steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen						
Verteilung der Kinderbetreuungskosten bei Erwerbstätigkeit (im Fall des Zusammenlebens der Elternteile nur, wenn beide erwerbstätig sind) auf Einkünfte aus:						
<input checked="" type="checkbox"/> (Pflege-) Vater	<input checked="" type="checkbox"/> (Pflege-) Mutter			Aufwendungen EUR	davon wie Betriebsausgaben abgezogen / wie Werbungskosten zu berücksichtigen EUR	
Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt					
Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt					
selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt					
nichtselbständiger Arbeit						
<input checked="" type="checkbox"/> Anderer Elternteil	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt					
Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt					
Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt					
selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt					
nichtselbständiger Arbeit						
Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom T T M M	bis T T M M	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom T T M M	bis T T M M	
Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	T T M M	T T M M	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	T T M M	T T M M	
			Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils	T T M M	T T M M	
Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:						
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt						%

